

Inhalt

1 Einleitung	11
1.1 Theoretische Grundlagen	14
1.1.1 Zwei Modelle kollektiver Erinnerung	15
Exkurs: Kollektive Erinnerung und kollektive Identität	25
Funktionen kollektiver Erinnerung.....	27
Herrschaft, Erinnerung des Holocaust und Wissenschaft	28
1.1.2 Inhaltsanalyse und das Konzept des Idioms	32
1.2 Aufbau der Arbeit.....	33
2 Der Holocaust als Forschungsgegenstand	35
2.1 Die Erforschung des Holocaust	36
2.1.1 Soziologie und Holocaust.....	39
2.1.2 Holocaust und soziologische Theorie	40
2.1.3 Die Moderne, der Holocaust und die Soziologie	48
2.2 Der Holocaust als traumatisches Ereignis	51
2.2.1 Der Traumbegriff, Geschichte und Entstehung des Traumakonzepts	54
2.2.2 Der Holocaust als Trauma	57
Holocaust, Trauma, Erinnerung und Zeugenschaft	61
2.2.3 Kulturelles Trauma.....	66
2.2.4 Opfertrauma – Tätertrauma	69
Tätertrauma	70
2.3 Resümee: Der Holocaust als Forschungsgegenstand	74

3 Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf den Holocaust	77
3.1 „Dialektik der Ordnung. Die Moderne und der Holocaust“ – Zygmunt Bauman	78
3.1.1 Wissenschaft und Holocaust – Holocaust, Moderne und soziologische Theorie	80
Der Holocaust als Widerspruch zu soziologischen Konzepten der Moderne	83
Moderne, Rationalität und Moral	84
Ansätze einer soziologischen Theorie der Moral	92
3.1.2 Holocaust und Gegenwart – fortbestehende Strukturen der Moderne	96
3.1.3 Zusammenfassung	99
3.2 „Verweilen beim Grauen“ – Harald Welzer	100
3.2.1 Wissenschaft und Holocaust – Enthistorisierung und Exterritorialisierung	101
3.2.2 Holocaust und Gegenwart – Kontinuität der Bilder und Repräsentationen	107
3.2.3 Zusammenfassung	114
3.3 „Aporien des Gedenkens“ – Dirk Rupnow	115
3.3.1 Wissenschaft und Holocaust – Tradierung wissenschaftlicher Theorie und Praxis	116
3.3.2 Holocaust und Gegenwart – aporetisches Gedenken	119
3.3.3 Zusammenfassung	124
3.4 Zwischenfazit: Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf den Holocaust	126
3.4.1 Holocaust und Wissenschaft	126
3.4.2 Holocaust und Gegenwart	132
4 Sozialwissenschaftliche Erzählungen des Holocaust	135
4.1 Täterschaft im Kontext des Holocaust	135
4.1.1 Zygmunt Bauman: Manipulation, Verschiebung und Ausschaltung der Moral	136
4.1.2 Harald Welzer: Referenzrahmen des Verbrechens	139
4.1.3 Dirk Rupnow: Verlängerung der Taten	143

4.1.4 Zusammenfassung	145
4.2 Rekonstruktionen des Holocaust in den Sozialwissen- schaften.....	147
4.2.1 Zygmunt Bauman: Erschütterung soziologischer Erkenntnismöglichkeiten – Moral als Widerstand.....	148
4.2.2 Harald Welzer: Moral und Referenzrahmen – Kontinuitäten und Brüche zwischen National- sozialismus und Gegenwart.....	151
4.2.3 Dirk Rupnow: Gegenwärtigkeit der Täterschaft	155
4.3 Strukturelle Kontexte sozialwissenschaftlicher Bezugnahmen auf den Holocaust: Gedenken, Forschen und die Dialektik des Traumas	159
Paradoxien der Erforschung des Holocaust – sozialwissen- schaftliche Antworten	168
4.4 Zusammenfassung.....	173
5 Zusammenfassung, Ergebnisse und Ausblick	177
5.1 Zusammenfassung.....	177
5.2 Desiderate und Ausblick.....	187
Tabellenverzeichnis	189
Literaturverzeichnis.....	191